

Schlechteste Saisonleistung bringt uns verdiente Niederlage

Am letzten Sonntag zu gewohnter Uhrzeit trafen wir in der Karl-Krüger-Halle auf die vierte Mannschaft von Grün-Weiß-Dankersen. Die Mannschaft rangierte zwar auf dem vorletzten Tabellenplatz, doch wir alle waren gewarnt – gab es doch schon im Hinspiel nur einen „Ein-Tor-Sieg“ in letzter Sekunde zu unseren Gunsten. Personell sah es bei uns etwas entspannter aus als bei den Mindenern, die mit nur einem Wechselspieler nach Veltheim reisten.

Los ging es. Den Dankersern gelang der erste Treffer in der zweiten Minute, welchen Groß-Utti jedoch umgehend ausgleichen konnte. In der fünften Spielminute gelang Ernstl die 3:2 Führung für uns - es sollte die letzte in diesem Spiel für uns sein. Das Spiel plätscherte auf mäßigem Niveau dahin, wobei der Gegner immer ein Tor vorlegte und wir bis zur 14. Minute den Anschluss (6:7) halten konnten. Was wir danach produzierten hatte mit Handball wenig zu tun, sei es in der Abwehr oder auch im Angriff wo viel zu viele Aktionen mit Fehlwürfen abgeschlossen wurden. Folgerichtig ging es mit einem 11:16 Spielstand in die Halbzeitpause.

Sakko ermahnte uns in der Kabine hier endlich wach zu werden und mal energischer zu Werke zu gehen. Der Beginn der zweiten Halbzeit war ein fünfminütiges torloses Abtasten beider Mannschaften welches Stefan mit einem sehenswerten Heber zum 12:16 beendete. Durch zwei Tore von Andi Nagel konnten wir uns bis zur 39. Minute auf ein 14:17 wieder heran kämpfen. Leider folgten dann wieder Minuten über die man den Mantel des Schweigens legen sollte. Somit gelang es den Dankersern bis zur 46. Minute eine 7-Tore-Führung (15:22) heraus zu spielen. Ein Debakel schien sich anzubahnen. Sakko reagierte darauf in dem er Lukas gegen Saschi zwischen den Pfosten auswechselte. Dieser konnte in der Folge tatsächlich noch durch einige starke Paraden glänzen. Unser Angriffsspiel wurde nun auch wieder besser. Durch Tore von Groß-Utti, Stefan und Andi Nagel kamen wir bis zur 58. Minute auf ein 20:22 heran. Die dann von Sakko genommene Auszeit brachte leider keine Wirkung mehr. Somit gingen wir mit 20:23 als verdienter Verlierer von der Platte.

Fazit: Aufgrund der geschlossenen schlechten Mannschaftsleistung kamen wir hier zu keiner Zeit als Sieger in Frage. Von daher geht der Sieg für Dankersen auch völlig in Ordnung. Dem einzigen, dem man eine gute Form bescheinigen kann, war Saschi, welcher in seinem 14-minütigen Einsatz nur ein Gegentor zugelassen hat.

3.Herren: HSG Porta 3 - GWD Minden 4 20:23 (11:16)

Geschrieben von: Andreas Voigt
Freitag, den 31. März 2017 um 11:53 Uhr

Tore: Utermark, M. 6/1, Brosseit 5/1, Nagel, A. 4, Utermark, J. 2, Förster 1, Grasmann 1, Groditzki 1

Torhüter: Müller, L. (1. - 46.Min.), Gennrich (46. - 60.Min)